

[Z]

# Fürst u. Fürstin Bismarck

von Robert v. Reudell  
brosch. M. 12.-, gebd. M. 13.50

Der frühere deutsche Botschafter in Rom, ein vertrauter Freund des Bismarckschen Hauses, hat in diesen Lebenserinnerungen der Nation ein Buch von dauerndem Wert gegeben. — Ich bitte, sich für das stark verbreitete Werk erneut interessieren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Hermannstraße 5

[Z]

W. Spemann

[Z] In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

## Die Medaillen-Stempel-Sammlung des Benediktinerstiftes St. Peter in Salzburg.

Von **Karl Roll**.

(S.-A. aus den „Mitteilungen für Salzburg. Landeskunde“.)

2 Bll., 98 Seiten und 5 Tafeln. Lex.-8°. Brosch.

==== Preis M 4.50 mit 30% gegen bar. ====

Die für den Numismatiker wie für den Kunst- und Kulturhistoriker gleich wertvolle Sammlung von Stempeln zur Prägung religiöser Anhänger in dem berühmten Benediktiner-Stifte St. Peter in Salzburg findet hier zum ersten Male eine eingehende, mit grosser Sachkenntnis durchgeführte Beschreibung. Diese Gepräge geben uns nicht nur ein Zeugnis für die Verehrung der Heiligen an bestimmten Wallfahrtsorten (zumeist in Österreich und Bayern), sondern auch von dem Volksgeschmack jener Zeit, der Technik der Prägung und der hierbei tätigen Personen.

Infolge der geringen Auflage (250 Ex.) ist es mir nicht möglich, bedingt zu liefern. Ausnahmsweise bin ich bereit, gegen bar mit Rücksendungsrecht innerhalb 6 Wochen abzugeben.

München, Karlstrasse 6.

Emil Hirsch.

P. T.

Soeben erschien in unserem Verlage:

## österreichisch-ungarisches Rotbuch

Diplomatische Aktensfücke zur Vorgeschichte  
des Krieges 1914

**Volksausgabe**

Abdruck der offiziellen Ausgabe mit einer Einleitung  
9½ Bogen. Preis 1 K = 80 Pfg = 1 Fr.

Infolge des ganz aussergewöhnlichen Interesses, dessen sich das vorstehende hochaktuelle Buch erfreut, wurden unsere nicht geringen ersten Vorräte durch die eingelaufenen Barbestellungen vollständig erschöpft. Ein sofort vorgenommener Neudruck hat uns nunmehr in die Lage versetzt, Ihnen jetzt Exemplare des Werkes in mässiger Anzahl auch bedingungsweise liefern zu können. Setzen Sie sich, bitte, auch weiterhin für den Absatz desselben kräftigst ein! Die günstigen Bezugsbedingungen: **33 1/3% und 7/6** werden Ihre Bemühungen reichlich lohnen!

Im Laufe des Februar werden

**Übersetzungen in böhmischer, französischer, italienischer, polnischer, rumänischer, ruthenischer und slovenischer Sprache** erscheinen, und bitten wir auch für diese Ausgaben um Ihre freundliche tätigste Verwendung. Ihre geschätzten Bestellungen erbitten wir uns umgehend mit direkter Post und zeichnen

Hochachtungsvoll

Wien, Mitte Februar 1915

**Manzsche k. u. k. Hof-Verlags-  
und Universitäts-Buchhandlung**